

Was genau ist Die Grippe?

Ein wenig Selbstbeobachtung, sowie das Beobachten anderer kann Ihnen dazu ein paar Hinweise geben. Mit ein wenig mehr Wissen darüber, wie und warum der menschliche Körper in Wirklichkeit funktioniert (Siehe auch "Was spricht Ihr Körper", Bonusartikel, der mit "Das Grippemärchen" <http://www.dasgrippemaerchen.de> geliefert wird) und durch Hinzufügen dessen, was Sie in diesem Handbuch bereits erfahren haben, könnten Sie gut zu einer verblüffenden und belebenden Schlußfolgerung gelangen - Influenza ist kein Leiden, sondern eine natürliche Lösung für ein solches!

Ein sehr großer Teil der von der pharmazeutischen Medizin als Krankheiten bezeichneten Ereignisse, sind in Wirklichkeit natürliche Lösungen für eine ganze Reihe von Leiden, sowie völlig natürliche Prozesse und Werkzeuge der Entgiftung. Indem man uns über deren wahre Natur falsch informiert hat, wurden wir dazu gebracht, Unsummen in den Kauf von Giften von den pharmazeutischen Großkonzernen zu investieren. Diese jedoch verfolgen den ausdrücklichen Zweck, die natürlichen Heilungswege zu verhindern, die für jedermann zu null Kosten erhältlich sind.

Es ist **kein** Zufall, daß viele neuchristlichen Kirchen aktiv predigen, natürliche Heilung sei das Werk des Teufels und nur die pharmazeutische Medizin von Gott anerkannt. Die Finanzierung dieser Kirchen ist, gelinde gesagt, äußerst obskur. Würden Sie nicht eher sagen, daß DIES die Zungenfertigkeit "des Teufels" am Werk ist, der viele dieser "falschen Propheten" sponsert, vor welchen uns die Bibel warnt, daß sie in der jetzigen Zeit auftauchen werden? Für weitere Details zu den Ursprüngen hierfür lesen Sie bitte auch "Die Geschichte der Medizin...", die Sie hier kostenlos erhalten können: <http://www.de.543bookshop.com>

Beobachtet man, was während und infolge einer Grippeerkrankung geschieht, bemerkt man, daß die Gelenke und Augen schmerzen, die Lungen für gewöhnlich übermäßige Sekrete absondern, die Muskelkraft stark herabgesetzt ist und daß der Körper sich hinterher sowohl jünger fühlt, als auch jünger aussieht. Unser Verstand ist scharfsinniger und aufnahmefähiger, unser Körper weicher, flexibler und riecht frischer. Sieht das für Sie nicht wie

etwas Gutes aus, wenn dies immer das Ergebnis ist? Obwohl es weniger leicht zu beobachten ist (wenn man sich nicht die mit den Organen zusammenhängenden Punkte im Gesicht, an Händen und Füßen auskennt), haben alle Ihre Körperorgane einen "Frühjahrsputz" erhalten, sind besser in Form und in der Lage, ihre zugeordneten Aufgaben zu erfüllen.

Um noch deutlicher erkennen zu können, weshalb diese verschiedenen Symptome normalerweise auftreten, ist es hilfreich zu beobachten was geschieht, wenn diese Art der Reinigung nicht stattfindet. Schauen wir Knochenkrebs an, beobachten wir, daß die Hauptursache chronische Angst ist. Diese hat sich zu einem derartigen Ausmaß ausgewachsen, daß die Erwartung "das Leben ist darauf aus, mich umzubringen" einen Zusammenbruch der organisatorischen Informationsstruktur der Knochen verursacht. Warum die Knochen, fragen Sie vielleicht? Die Knochen haben mit Unterstützung zu tun, nicht wahr? Wenn das Leben Sie "kriegen will", das heißt, Sie nicht unterstützt, so steht dies in direktem Widerspruch zu der organisierten Information des Skelettes, oder nicht?

Also, bei dem Grippe genannten Prozeß geht es hauptsächlich um Angst und deren Auflösung.

Auf der Suche nach unterstützenden Beweisen, halten wir fest, daß Angst den Verlust von Muskelkraft verursacht. Angst wird Ihren Körper sehr sauer machen und darüber hinaus sehr unangenehm riechen lassen. Die Produktion von Sexualpheromonen wird unterdrückt. Auch wird sie Ihren Körper dazu veranlassen, Stoffwechselabfälle eher abzulagern, als sie auszuscheiden. Deshalb tendiert man bei einer Grippeerkrankung dazu, viel zu schwitzen. Das Schwitzen findet nicht nur äußerlich, sondern auch in allen Hohlräumen des Körpers statt, weshalb die Lungen "verstopft" sind und man oftmals sowohl Durchfall, als auch Brechreiz erleidet; recht schlüssige Beweise für einen gründlichen Reinigungsprozeß. Diesen zu verhindern oder abubrechen, veranlaßt Ihren Körper dazu, noch mehr Probleme anzuhäufen, welche auf lange Sicht tödlich sein können, wie wir bei Knochenkrebs sehen können.

Ist Influenza in Ihrer Art "ein Einzelfall" oder gibt es noch weitere ähnliche Prozesse, die landläufig erlebt werden? Wir brauchen sicherlich nicht all zu

weit entfernt suchen, um einen anderen natürlichen Reinigungsprozeß zu finden.

Warum fühlen Sie sich nach einer Erkältung immer glücklicher und riechen frischer? Weil es eine natürliche Auflösung und Ausscheidung von Informationen der Traurigkeit und "Yin"-Substanzen ist, die in dem Irrglauben konsumiert wurden, es handle sich dabei um Nahrungsmittel (vor allem Zucker, Weißmehl, Colas und Kuhmilchprodukte). Lungenkrebs ist ein Beispiel für die Langzeitauswirkungen von derlei nicht ausgeschiedenen emotionalen und physikalischen Giftstoffen.

Was ist Fieber anderes als die Auflösung von aufgestautem Ärger und Frust, was sie als Ergebnis leichter, flexibler und klarer im Geist macht?

Alle "Hautprobleme" (Akne, Psoriasis usw.) sind Wege, mit denen Ihr Körper versucht Stoffwechselabfälle und andere Toxine durch Ihre Haut zu entsorgen, wenn die normalen Entgiftungsorgane durch chronische Mangelernährung oder drückende Emotionen geschwächt werden, wie Einsamkeit, welche die Nierenfunktion ernsthaft einschränkt.

Influenza als natürliche Entgiftungsmethode ist also bei Weitem nicht einzigartig.

Welche Rolle spielt also der "Grippevirus" hierbei? Nun, ein "Grippevirus" ist kein Parasit, sondern ein Symbiosenpartner! Er ist hier, um uns zu helfen, Angst schnell aufzulösen. Dies tut er, indem er Zellen abbaut, deren Informationsstruktur durch anhaltende Angst so ernstlich geschädigt wurde, daß sie zu einer Quelle für Angstgewohnheit geworden sind, was zu der völlig verkehrten Ansicht der Welt als Bedrohung geführt hat.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Vogelgrippe>

Ich weiß, dieser Artikel ist nicht ganz klar, er ist eine Mischung aus harten Tatsachen (so wie "Grippeviren" sind praktisch in jedem Körper zu finden, doch eine Krankheit tritt sehr selten auf) einerseits, und bodenlose, reine Spekulation andererseits, daß wenn das und das stattfindet, dann könnte dies

und dies geschehen (so wie "ein Szenario bei dem die menschliche Grippe pandemisch sein könnte, wie die 'Spanische Grippe' 1918").

Einen Grippetod passiert allein wenn ein Mensch so sehr mit abgelagerten Giftstoffen und/oder lebensbedrohlichen Traumata überladen ist, daß die Zahl der zu entfernenden, informationell geschädigten Zellen die Zahl derer übersteigt, die für das Weiterleben als funktionierender Organismus notwendig sind, kann dies zum Grippetod führen. Dann wird alles recycelt. Genau deswegen verlieren bei einer Grippeerkrankung nur die Alten und Schwachen Ihren Körper; normal gesunde Menschen genießen eine nette Entgiftung und leben weiter. Die einzige aufgezeichnete bedeutende Anzahl von Toten, war die der "Spanischen Grippe" von 1918.

Die Spanische Grippe hatte nicht, wie der Name impliziert, in Spanien ihren Ursprung, sondern kam von den US Truppen, die auf dem Weg von Amerika nach Spanien waren. Es gibt einigen Spekulationen darüber, daß ein besonders potenter Virusstamm aus der bakteriologischen US Kriegseinheit entwischt war und durch die Soldaten nach Spanien getragen wurde. Es ist sicherlich wahr, daß die USA in jener Zeit mit Grippestämmen experimentiert haben, doch ist es schwierig, über neunzig Jahre später mit absoluter Sicherheit aufzuzeigen, wie sie von dort auf die Soldaten übertragen wurden.

Wir müssen das Datum genau betrachten. Im Frühjahr 1918 hatte der Erste Weltkrieg schon beinahe vier Jahre gewütet, Millionen Menschen wurden bereits getötet und es zeichnete sich kein Ende in naher Zukunft ab. Die ganze Welt steckte in einem Trauma, Rußland in der Agonie eines brutalen und blutigen Bürgerkrieges und die ganze Situation sah für alle düster und ungewiß aus. Genau die richtigen Umstände, um eine ernsthafte Dosis Todesangst Weltweit hervorzurufen; tatsächlich ernsthaft genug, um die Zahl der informationell geschädigten Zellen über das Überlebenslimit zu treiben. Und genau dies ist geschehen.

Trotz vieler anderer potenter Grippevirusstämmen, die in den folgenden Jahrzehnten auftauchten und sich rund um den Globus schnell verbreiteten, waren die Todesfälle jedes Mal minimal und nur unter den Alten und

Schwachen zu finden. Normalerweise sind gesunde Menschen einfach für ein paar Tage ins Bett gegangen, haben sich entgiftet und dann weitergelebt.